

Wiesbadener Tagblatt.

No. 7. Mittwoch den 22. September 1852.

Heute Mittwoch den 22. September, Vormittags 11 Uhr, kommen auf dem Rathhaus dahier folgende städtische Bauarbeiten zur Vergebung an den Wenigstnehmenden, als:

Schreinerarbeit, angeschlagen zu . . . 8 fl. 20 fr.

Tüncherarbeit 12 " — "

Zimmerarbeit 24 " 8 "

Wiesbaden den 22. September 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Morgen Donnerstag den 23. September, Vormittags 9 Uhr, läßt die Wittwe des Philipp Friedrich dahier in ihrem in der Schwalbacherstraße belegenen Wohnhause einiges Schreinerwerkzeug, sowie verschiedene Hausgeräthschaften meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Wiesbaden den 22. September 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Morgen Donnerstag den 23. September, Vormittags 11 Uhr, wird das Kleinmachen von 10 Klafter Brandholz zur Heizung der Rathhauslocale dahier zufolge eingelegten Abgebots nochmals auf dem hiesigen Rathhause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden den 22. September 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß des Johann Adam Wiesenborn zu Sonnenberg ist Concurß erkannt. Dingliche und persönliche Ansprüche an demselben sind

Donnerstag den 23. September l. J., Morgens 9 Uhr, hier zu liquidiren bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse.

Wiesbaden, den 27. August 1852.

Herzogliches Justiz-Amt.
Winter.

Tagesordnung

der 29. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Wiesbaden.

Mittwoch den 22. September.

Von 8—1 Uhr Sectionssitzungen, mit einer Pause von 10—11 Uhr.
Um 1 Uhr Mittagstafel in den verschiedenen Gasthöfen. Um 3 Uhr Ausflüge nach dem Geisberge, der Fasanerie, Chausseehaus, Nürnberger Hof, Schlangenbad, Biebrich, Mainz, Hochheim, Weilbach, Naurod, Sonnenberg. Um 8 Uhr großer Ball im Kurpale.

Nassauischer Kunstverein.

(Gesellschaft von Freunden bildender Kunst im Herzogthum Nassau.)

Während der Dauer der Versammlung der Naturforscher und Aerzte dahier findet in dem Ausstellungslocale der gedachten Gesellschaft (Concertsaal des hiesigen Theaters) eine Ausstellung von Kunstgegenständen, worunter eine große Anzahl von Aquarellbildern in Schweizer-Manier, statt.

Das Local ist von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet und freier Eintritt Jedermann gestattet.

Wiesbaden, den 16. September 1852.

Der Vorstand.

KURSAAL.

Heute Mittwoch den 22. September Nachmittags **Militairmusik** im Garten. Abends 8 Uhr **grosser Ball**.

Freitag den 24. Sept., Abends 9 Uhr, **Réunion dansante**.

10 Gulden Belohnung!



Borgestern Morgen, am 20. September, verlief sich ein schwarzer Pudel, welcher ein stählernes Kettenhalsband trug (mit der Aufschrift: *Charles Hunter, Major*). Demjenigen, der ihn auffängt und im Rheinischen Hof in Biebrich abliefert, ist eine Belohnung von 10 fl. zugesichert.

Verloren.

4 Retour-Billets der Kölner Dampfschiffahrts-Gesellschaft für die Reise von Biebrich oder Mainz nach Köln sind verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche im Bären abzugeben.

Verloren.

Borgestern Mittag den 20. September ist vom Kursaal durch die Wilhelmstraße bis auf den Friedrichsplatz ein **goldener Armring** verloren worden, an dessen Wiedererlangung viel gelegen ist. Die Expedition d. Bl. gibt nähere Auskunft.

Gesuche.

Es werden Mitleser zum **Frankfurter Journal** für das nächste Quartal gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

In No. 42 am Markt wird ein Theilnehmer für die **Kölner Zeitung** für nächstes Quartal gesucht.

Anzeige.

Den Verkauf des

Spanischen Carmeliter-Melissen-Geistes *)

von Frau Clementine Martin, Klosterfrau in Köln, ist mir einzig und allein nicht nur für Wiesbaden, sondern für's ganze Herzogthum Nassau übertragen worden, was ich hiermit anzuzeigen mir erlaube; auch habe ich deren **ächttes Kölnische Wasser** *) in Verkauf.

J. L. Seibert, Langgasse No. 14.

*) Durch die Preisrichter der Londoner Industrie-Ausstellung aller Völker des Jahres 1851 mit der großen Preis-Medaille gekrönt.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 7.

Mittwoch den 22. September

1852.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung in Wiesbaden ist vorrätzig:

Tagebuch für das Geschäftsleben auf das Jahr 1853.

Zum Gebrauch für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter, Comptoirs, Haushaltungen und Landwirthe, sowohl für Protestanten, Katholiken als Israeliten eingerichtet.

Preis 36 fr.

Staats- und Adress-Handbuch für das Herzogthum Nassau auf das Jahr 1852.

Preis 1 fl. 12 fr.

□ : Kränzchen. 22. September, Abends.
Das Nähere im Bären.

In der Regel werden die Straßen-Laternen dann nicht angezündet, wenn der Mond leuchtet.

Am vorgestrigen Abend mußten wir aber das Mondlicht und das Gaslicht entbehren, was doch in hohem Grade unangenehm war.

Es möchte daher Vorsorge zu treffen sein, daß bei einer Dunkelheit, wie sie gestern Abend war, die Straßen-Laternen ihr Licht leuchten lassen, denn wenn auch der Mondschein im Kalender steht, aber in Wirklichkeit nicht sichtbar ist, so wird das Gaslicht nicht wohl erspart werden können.

X.

Wiesbadener Theater.

Mittwoch den 22. September. *Romeo und Julie*, große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen von Friederike Elmendorff; Musik von Bellini.

Kur- und Fremden-Liste.

(Angekommen am 21. September.)

In Gast- und Badhäusern.

Adler. Hr. Dr. Romers und Hr. Korzilius, Lehrer aus Erier. Hr. Guytens de Beaufort, Prop. aus Brüssel. Hr. Fischer, Rfm. a. Köln. Hr. Wolff, Dr. med. aus Oberingelheim. Hr. Dr. Brieger, Geh. Rath a. Kreuznach. Hr. Dr. Wüger, Geh. Med.-Rath a. Bonn. Hr. Dr. von der Willigen, Professor a. Deventer. Hr. Huesgen, Rfm. a. Trarbach. Hr. Seebold, Professor a. Mannheim. Hr. Ferron a. Metz. Hr. Lehenick, Rfm. a. Frankfurt. Hr. Bühler und Hr. Lichtenans, Offiziere a. Holland.

Bären. Hr. Dr. Rosner, Professor a. Marburg. Hr. Dr. Strempel, Professor u. Hr. Strempel, Student a. Rostock. Hr. Dr. Laube m. Gem., Apotheker a. Ulm. Hr. Dr. Albert a. Frankfurt. Hr. Braun, Professor a. Berlin. Hr. Abend, Rfm. a. Belleville. Hr. und Mad. Blumenthal, Rent., und Mad. Gough, Rent. a. London. Hr. Uhl a. Osterode. Hr. Müller m. Frl. Nichte a. Riga.

Cölnischer Hof. Hr. Rivolet m. Gem., Advocat u. Hr. Baurin, Professor aus Paris. Hr. Fava m. Gem., Rent. a. Milan.

Hotel Düringer. Hr. u. Fr. Andry, Prop. aus Paris. Hr. von Wulf m. Bed., Gutsbes. a. Eivland. Hr. Meuth, Inspector a. Kaiserslautern. Hr. Stingston, Rent.

a. Montreal. Hr. de Lapeyriere u. Hr. de Maleprade, Prop. a. Paris. Hr. Glesener, Professor a. Lüttich. Hr. Drowe, Reg.-Secretär a. Danzig. Hr. W. Goleš Hingeton, Dr. med. a. Montreal (Canada). Hr. Lattmann mit Fr., Kfm. aus Frankfurt. Hr. de Brethagen mit Familie u. Drschft., Rent. a. Holland. Hr. Richard m. Gem., Rent. a. Nancy. Hr. Heinze mit Fr., Part. a. Magdeburg.

Engel. Hr. Professor Dr. Krahmer aus Halle. Hr. Neubronner, Apotheker aus Cronberg. Hr. Dr. Lowo, Chemiker a. Frankfurt.

Europäischer Hof. 2 Hrn. Stothert, Rent. aus Bath. Hr. Abegg, Rent. aus New-York. Fr. Ebener a. Gmz. Hr. v. Wsevolosty mit Gem. und Drschft., Rent. a. Petersburg. Hr. Schloßberger, Professor aus Tübingen. Hr. Verckenbrinck mit Gem., Juwelier a. Frankfurt.

Grüner Wald. Hr. Dr. Mez aus Hetttenheim. Hr. Nact, Dekonom a. Dillenburg. Hr. Groß u. Hr. Menges, Gutsbes. a. Limburg. Hr. Methenheimer, Professor aus Gießen. Hr. Dr. Thudichum aus Oberingelheim. Hr. Döhne, Medicinalrath aus Rudesheim. Hr. Felined, Prof. a. Prag. Hr. Scholl, Arzt, u. Hr. Schmidt, Chemiker a. Rudesheim. Hr. Fliedner, Arzt a. Hanau. Hr. Guther, Inspektor a. Fulda.

Hof von Holland. Hr. Dr. Leunis a. Hilbesheim. Hr. Dr. Schrey, Med.-Rath a. Karlsruhe. Hr. Dr. Schindler, Arzt a. Eigon. Hr. Lucker, Kfm. aus Amsterdam. Hr. Dr. Zerbe, Med.-Assist. a. Grenzhausen. Mad. Levin a. Hamburg. Hr. Kofkoten, Part. a. Mühlheim. Hr. Haß, Kfm. a. Köln. Hr. Reißler, Kfm. a. Frankfurt. Hr. Bloomenthal mit Fam., Rent. a. Dover.

4 Jahreszeiten & Hotel Zais. Hr. Dr. Wegeler, Med.-Rath a. Coblenz. Hr. Dr. Zimmermann, Arzt a. Hamburg. Hr. Gerland, Chemiker a. Kassel. Mad. Damerow mit Sohn a. Halle. Hr. Livius, Capitän, Hr. Bacon, Gentl. und Hr. Cutler, Gentl. a. London. Hr. Behague a. Paris. Hr. Damerow a. Halle. Hr. White, Advocat a. London. Hr. Theophil Genterich, Part. a. Gmz. Hr. Adderley mit Fam., Hr. R. M. Adderley und Fr. Ashley aus London. Hr. Dr. Wolff aus Frankfurt. Hr. Graf de la Villestrene mit Familie a. Paris. Hr. Dr. Waldorf, Arzt aus Coblenz. Hr. A. Dumon und Hr. de Behan, Advokaten aus Douai. Hr. G. Ernst, Rent. a. Detmold. Hr. Juan Martin a. Südamerika.

Goldene Kette. Hr. Kößing a. Laubach.

Rassauer Hof. Hr. Price und Hr. Brandram m. Bed., Rent. a. England. Hr. Bautwein, Brunnenarzt a. Kreuznach. Hr. Stanarius, Professor a. Rostock. Hr. Dr. Höße aus Heidelberg. Hr. Handid d'Assumpen, Emp. de Gouvernement, Hr. Menden, Reg., Hr. de Fonsen u. Hr. Forte Gatto, Prop. a. Portugal.

Reichsapfel. Hr. Ullmann a. Frankfurt. Hr. Klaua a. Mainz.

Römerbad. Hr. Dr. Müller, Geheimerath a. Bad-Homburg. 2 Hrn. Baroninen v. Grotthuß a. Gurland.

Rose. Hr. Visconti mit Drschft., Propr. a. Milan. Hr. Esen mit Fam. u. Bed., Propr. a. Anvers. Hr. Kraus, Dr. phil. a. Bonn. Hr. H. Stephens, Solicitor und Hr. B. Stephens, Gentl. a. Maidston. Hr. und Fr. Dyer, Gentl., Hr. W. Iress und L. Iress, Rent. a. London. Hr. F. W. Böcker, Dr. med. und Kreisphysikus aus Bonn. Hr. John Sturgis, Gentl. aus London. Hr. Galwer, Assistent a. Stuttgart. Hr. Dr. Eisenlohr, Professor und Hofrath a. Karlsruhe. Hr. Dr. Schwerdt m. Sohn, Professor a. Speyer.

Sonnenberg. Hr. u. Fr. Paulus a. Gfenheim.

Spiegel. Hr. Trägel, Dr. med. aus Reichelsheim. Hr. Boree, Apotheker aus Elbingrode am Harz. Hr. Bornemann, Stud. phil. a. Mühlhausen. Hr. Post, Apoth. a. Göttingen.

Stern. Hr. Demessieur, königl. Hof-Juwelier a. Berlin. Hr. Meyer, Kfm. aus Köln. Hr. Göbel, Schriftseher a. Camenz. Hr. Vincent Constantinowitsch, Doctor der Adlichen Schule u. Collegien-Professor a. Wilna. Hr. Hedonin m. Gem. u. Bed., Prop. a. Paris. Hr. Krieger m. Fr. Tochter a. Weilburg. Hr. Dr. Diehl a. Gießen.

Taunus-Hotel. Hr. Löhlein, Hofapotheker a. Coblenz. 2 Hrn. Stein a. Darmstadt. Hr. Dr. Bley, Med.-Rath a. Bernburg. Hr. Dr. Geiseler, Apotheker a. Königsberg. Hr. Jung, Apotheker a. Prigwalk. Hr. Wöhler, Prof. a. Göttingen. Hr. Joh. Chemiker a. Boston (B. St.). Hr. Fucel, Apotheker a. Destrach. Hr. van Derhem m. Gem., Rent. a. d. Haag. Hr. Scharfsberg, Inspektor a. Aachen. Hr. Joh. Dr. med. a. Boston. Hr. Akpedien, Architekt a. Berlin.

In Privathäusern.

Rheinstraße No. 7: Hr. Jäger, Forstmeister a. Braubach. Bei Buchhändler Kreidel Langgasse No. 25: Hr. Stoll, Conrektor a. Hadamar.

Traubenkur zu Wiesbaden.

Durch den Besitz mehrerer Weinberge mit den vorzüglichsten frühreifen Traubensorten bin ich im Stande, denjenigen Gästen, welchen die Traubenkur verordnet wird, **täglich frische Trauben** zu liefern, so wie ich auch den bei meinem Hause befindlichen großen **Garten** und bei schlechter Witterung einen Conversationsaal als Promenade empfehlen kann.

Im Einverständnisse mit mehreren Herrn Aerzten habe ich daher die entsprechende Einrichtung zur Traubenkur getroffen, und werde bemüht sein, allen Anforderungen meiner Gäste zu genügen.

Wiesbaden und seine Umgebungen sind zu bekannt, als daß es nöthig wäre, alles hervorzuheben, was den Gästen hier sich darbietet. Die reizendste Natur, mannigfache Kunstgenüsse, gesellige Unterhaltung u. geben Gelegenheit, die Zeit in angenehmster Weise auszufüllen.

Wiesbaden, im September 1852. **H. L. Freytag** im Bären.

To be sold that good House Garden &c. situated at No. 12 in the Willhelms-Strasse now in the occupation of Dr. Lewis M. D. from London. The owner Wm. Ingelby may be spoken with any morning from 10 to 2 o'clock at the Rose Hotel.

Wiesbaden 15th Sept. 1852.

To the English at Wiesbaden.

The Committee of the English Church beg to inform the Visitors of Wiesbaden, that Miss Richardson is no longer authorised by them to collect subscriptions another collector having been appointed.

Wiesbaden, 13th Sept. 1852.

Jasper Hall Chairman

J. W. E. Ellis

John Stafford

Lewis Vautier

Dr. Schirm

} Committee.

Französischer und englischer Unterricht wird zu billigen Preisen ertheilt Häfnergasse No. 1 eine Stiege hoch.

Ich gebe 10,000 Thaler

Demjenigen, welcher beweist, daß das von mir **Leopold Lob**, Chemiker in Paris, erfundene **Eau de Lob** keine neue Haare auf kahlen Köpfen erzeugt, und daß die Tausende von Certifikaten der ehrenwerthesten Personen, welche beurlunden, daß mein **Eau de Lob** denselben wieder einen neuen Haarschmuck hervorkommen machte, resp. das Ausfallen der Haare gänzlich gehemmt hat, falsch seyen. Das rühmlichst bekannte **Eau de Lob** wird gegen Einsendung des Betrages in Flacons mit Gebrauchs-Anweisung à 3 Thlr. und das halbe Flacon à 1½ Thlr. verkauft bei dem Erfinder **Leopold Lob**, Chemiker, rue Saint Honore No. 281 in Paris, und in dem **alleinigen Depot für Westdeutschland bei Geschwister Lob**, Bechergasse No. 2 in Köln.



Eine schöne Auswahl meiner anerkannt vorzüglichen Piano-Forte's empfehle billigen Preises zur Vermietung.

S. Hirsch, Taunusstraße No. 25.

Nicht zu übersehen!

Dem geehrten Publikum bringe ich hiermit zur ergebensten Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Buchbinder, Etuis- und Galanterie-Arbeiter** nun wieder vollständig eingerichtet und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigen Preisen auf die feinste und geschmackvollste Art fertigen werde und bitte deshalb um gütige Bestellung und Abnahme.

S. Gläser, Buchbinder, Etuis- und Galanterie-Arbeiter.

Kirchhofgasse No. 61.

Auch kann bei mir ein wohlherzogener Junge in die Lehre treten.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager von allen Sorten Korbwaaren, Strohtaschen, Blumentischen, Stühlen, Epheugestellen ic. in die Langgasse No. 2 verlegt habe, und verbinde hiermit die Bitte, daß mir bisher geschenkte Zutrauen auch ferner angedeihen zu lassen. Reparaturen und Bestellungen werden sowohl im Laden als auch in meiner Wohnung Mauergasse No. 15 entgegen genommen.

Heinrich Hofmann, Korbmacher.

Vermiethungen.

Langgasse ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Mühlweg No. 16 ist ein möblirtes Logis zu vermieten.

Oberwebergasse No. 28 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 21. September 1852.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. 5% Lmb. (i. S. b. R.)	89	88 $\frac{3}{4}$	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34 $\frac{1}{2}$	34 $\frac{1}{2}$
" Bank-Aktien	1428	1423	" Fried.-Wilh.-Nordb. . .	47	46 $\frac{1}{2}$
" 5% Metalliq.-Oblig. . .	83 $\frac{1}{2}$	82 $\frac{3}{4}$	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	104	103 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Metalliq.-Oblig. .	74 $\frac{3}{4}$	73 $\frac{1}{2}$	" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	92 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$
" 2 $\frac{1}{2}$ % ditto	—	42 $\frac{3}{4}$	" fl. 25 Loose	28 $\frac{1}{2}$	28 $\frac{1}{2}$
" fl. 250 Loose b. R. . .	123 $\frac{1}{2}$	123	Frankfurt. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1839	97	96 $\frac{1}{2}$
" fl. 500 " ditto . . .	—	196	" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligat. v. 1846	96	95 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Bethm. Oblig. . .	81 $\frac{1}{2}$	—	" 3% Obligationen . . .	86 $\frac{1}{2}$	86
Preussen. 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldsch.	95 $\frac{1}{2}$	95 $\frac{1}{2}$	" Taunusbahnactien . . .	301	299
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	97 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$	Russland. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. fl. 12 b. B.	103 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{1}{2}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . . .	—	93 $\frac{1}{2}$	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . .	91 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$
" Ludwigsh.-Bexbach . .	96 $\frac{1}{2}$	95	Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	47 $\frac{1}{2}$	47
Württemberg. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R.	101 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	" 1%	24 $\frac{1}{2}$	24
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	91 $\frac{1}{2}$	90	Holland. 4% Certificate	97 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{2}$
Baden. 5% Obligationen . . .	102	102 $\frac{1}{2}$	" 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale	64 $\frac{1}{2}$	64 $\frac{1}{2}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto v. 1842 . .	91 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{3}{4}$	Belgien. 5% Obl. in L. à fl. 12	100 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$
" fl. 50 Loose	66 $\frac{1}{2}$	65 $\frac{3}{4}$	" 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. in F. à 28 kr.	98	98
" fl. 35 Loose	38 $\frac{1}{2}$	38	" 2 $\frac{1}{2}$ % " " b. R. . .	56 $\frac{1}{2}$	56 $\frac{1}{2}$
Gr. Hessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98 $\frac{1}{2}$	98
" 4% ditto	98 $\frac{1}{2}$	98	" Sardinische Loose . . .	40 $\frac{1}{2}$	40
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	92 $\frac{3}{4}$	92 $\frac{1}{2}$	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	101 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$
" fl. 50 Loose	90 $\frac{1}{2}$	89 $\frac{3}{4}$	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30. .	117	116
" fl. 25 Loose	31 $\frac{1}{2}$	31 $\frac{1}{2}$	Vereins-Loose à fl. 10	8 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11. 6	Rand-Ducat. fl. 5. 38-39	Preuss. Thl. fl. 1. 45 $\frac{1}{2}$
Pistolen 9. 45-46	20 Fr.-St. 9. 31-32	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45 $\frac{1}{2}$
Pr. Frdr'd'or „ 9. 56 $\frac{1}{2}$ -57 $\frac{1}{2}$	Engl. Sover. „ 11. 56 $\frac{1}{2}$ -57 $\frac{1}{2}$	5 Fr.-Thlr. „ 2. 21 $\frac{1}{2}$ -22 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St. „ 9. 54-55	Gold al Mco. „ 383-384	Hochh. Silb. „ 24. 34-36

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

(Hierbei eine Beilage.)